

Hinweise zur Vorbereitung in Musiktheorie/Gehörbildung für die Aufnahme ins Lehramtsstudium Gymnasium Musik/Doppelfach Musik

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wir freuen uns über Ihr Interesse an einem Studium an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden! Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Ihre individuelle Vorbereitung unterstützen, damit Sie bestmöglich ins Studium starten können.

Aufbauend auf Ihren Vorkenntnissen möchten wir Ihr musiktheoretisches Wissen und Können im Studium so weiterentwickeln, dass Sie es später musikpraktisch und analytisch effizient anwenden und pädagogischen Nutzen daraus ziehen können. So möchten wir unseren Teil dazu beizutragen, Sie erfolgreich durch Ihr Studium zu begleiten und Ihnen auf dem Weg zu einer souveränen Lehrpersönlichkeit zu helfen.

Was erwartet Sie bei der Aufnahmeprüfung?

Der hochschulische Unterricht in Musiktheorie/Gehörbildung erfolgt in Kleingruppen. Um Sie entsprechend Ihrer Fähigkeiten fördern zu können, werden wir im Rahmen der Aufnahmeprüfung Ihre Vorkenntnisse testen. Dazu findet ein 60-minütiger schriftlicher Einstufungstest mit verschiedenen Aufgaben zu Musiktheorie und Gehörbildung statt. Dieser Test hat auf Bestehen oder Nichtbestehen Ihrer Aufnahmeprüfung keinen Einfluss.

Wenn Sie persönliches Feedback zu Ihren Fähigkeiten wünschen, kontaktieren Sie uns gern. In der Regel können wir bereits am Folgetag Auskunft über die Ergebnisse geben. Der Studiendekan ist unter studiendekanat.komposition@mailbox.hfmdd.de erreichbar und wird Ihre Anfrage an eine geeignete Person im Fachkollegium weiterleiten.

Falls wir bei der Auswertung sehen, dass Sie Ihre Fähigkeiten bis zum Beginn des Studiums dringend verbessern sollten, erhalten Sie eine Mitteilung von uns mit konkreten Hinweisen.

Welche Fähigkeiten und Kompetenzen sollten Sie mitbringen?

- Allgemeine Musiklehre: Taktarten und Metrum erkennen; Intervalle hören und lesen; Dur- und Moll-Skalen erkennen; Grundkenntnisse zu Kirchentonarten/Modi; Tonarten und ihre Vorzeichen; Notenschlüssel (Violin- und Bassschlüssel lesen und notieren); Akkorde (Dreiklänge und Septakkorde mit ihren Umkehrungen, enge und weite Lage) hören, lesen und notieren
- hörendes Erfassen von kurzen Rhythmen und Melodien
- Grundkenntnisse der Generalbasslehre (Aufbau und Bezifferung der wichtigsten Akkordtypen wie Grundakkord, Sextakkord, Septakkord, Quintsextakkord)
- passende Chiffren eines der harmonischen Bezeichnungssysteme (Stufentheorie, Funktionstheorie, Oktavregelbezifferung oder Jazzharmonik) für kleine Analysen anwenden
- Anwendung von grundlegenden Stimmführungsregeln (Vermeidung von Quint- oder Oktavparallelen, korrekte Weiterführung von Leittönen, geeignete Anwendung von Gegen-, Parallel- und Seitenbewegung)

- Höranalytische Fragen zu einem gegebenen Musikbeispiel (z. B. zu Stil, Gattung, Aufbau, Phrasenbildung, Taktgruppenbeziehungen, Zäsuren und Kadenzformen/Schlussarten, Motivik, Harmonik, Instrumentation, einfachen Satzmodellen)

Wie können die Beispieltests genutzt werden?

Auf der [Homepage](#) sind Beispieldaufgaben verlinkt, deren Inhalte Ihnen anzeigen, was Sie unbedingt vorbereiten sollten, um im Studium die Fächer Musiktheorie, Gehörbildung und Analyse gut zu bewältigen.

Die Aufgaben der ersten Hälfte sollten Sie sicher lösen können. Diese Kompetenzen reichen dann meist aus, um die elementaren Anforderungen des Studiums zu bewältigen. Aufgaben der zweiten Hälfte zeigen weiterführende Aspekte, auf die Sie sich im Sinne eines produktiven Studiums vorbereiten sollten.

Wie können Sie sich gut und effektiv auf das Studium vorbereiten?

Die Hochschule für Musik Dresden bietet Ihnen einen zweisemestrigen Vorbereitungskurs in der Vorlesungszeit (beginnend im Oktober) sowie einen Crashkurs vor den Aufnahmeprüfungen (April) an. Siehe hierzu die Ankündigungen auf der Homepage des [Zentrums für Musiktheorie](#).

Um Ihre höranalytischen Fähigkeiten zu trainieren, üben Sie am besten mit dem interaktiven Übungsprogramm ORLANDO, welches kostenlos auf der Website des [Zentrums für Musiktheorie](#) zu finden ist.

Auf der kostenlosen Website der Mannheimer Musikhochschule <https://www.ear-training.org/> finden Sie Übungen zur Gehörbildung für musikalische Grundlagen.

Auch Musikschulen bieten Vorbereitungskurse an. Hier sollten Sie sich in der Regel ein Jahr lang mit spezifischen Inhalten und Aufgabenstellungen auseinandersetzen, um ausreichende Sicherheit zu erhalten.

Achten Sie bei allen Übungen – auch bei Angeboten im Internet – darauf, Inhalte singend und am Klavier und/oder auf Ihrem eigenen Instrument zu üben und regelmäßig zu wiederholen. Achten Sie immer wieder darauf, dass Ihre innere Klangvorstellung und die gesungen/gespielten Töne übereinstimmen. Vor allem: Suchen Sie sich persönliches Feedback von Expert*innen.

Viel Spaß und Erfolg bei der Vorbereitung wünscht Ihnen die Fachgruppe Musiktheorie der HfM Dresden!